BW Stiftung/KD Busch

Yad be Yad heißt „Hand in Hand“ – auf Arabisch und Hebräisch.

Als Bildungsprojekt denken wir Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus gemeinsam.
Ob in Israel/Palästina-Debatten, angesichts rechtsextremer Bewegungen oder in der Mitte der Gesellschaft – es ist entscheidend, beide Diskriminierungsformen gemeinsam zu erkennen und ihnen entgegenzutreten.

Wer wir sind

Yad be Yad ist in erster Linie eine Community: Menschen, die sich regelmäßig treffen, austauschen und weiterbilden. Aus dieser lebendigen Gemeinschaft heraus gestalten wir unsere Bildungsarbeit. Unsere Teamer*innen arbeiten stets im Tandem – jüdisch, muslimisch, von Antisemitismus und/oder antimuslimischen Rassismus betroffen oder als Verbündete. So verbinden wir unterschiedliche Perspektiven und eröffnen Räume für ehrliche Gespräche.

Was wir anbieten:

Kostenlose Workshops für Schulklassen ab Klasse 9., für Multiplikator*innen aus dem Bildungs- und Sozialbereich und Interessierte. Dauer 2 bis 5 Stunden. Je nach Zeit und Bedarf können bestimmte Themen vertieft werden (z.B. Zivilcourage).

Unsere Workshops:

- Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus und Verflechtungen, sowie Vielfalt jüdischen, muslimischen und migrantischen Lebens.

- Fokus Israel/ Palästina: Antisemitismus und antimuslimischer/ antipalästinensischer Rassismus im Kontext Israel/Palästina-Debatten.

Unsere Inhalte passen wir flexibel an Zeit, Bedarf und Zielgruppe an.

Kontakt:

BW Stiftung/KD Busch

Veronica Sartore
(Projektleitung):
veronica.sartore@kubusev.org
+49 1575 0758461

Yad be Yad ist ein Projekt von:

kubus e.v.

Mit finanzieller Unterstützung von:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Projekt Yad be Yad:
“Hand in Hand”
gegen Antisemitismus
und antimuslimischen
Rassismus

Bildungsangebot für Schulen und Erwachsene

Yad be Yad
Hand in Hand